

immer besser ausgeschöpft werden können. Je besser das gelingt, um so wirksamer wird das Anliegen der Schule unterstützt, für alle Kinder des Volkes die Oberschulbildung auf immer höherem Niveau zu verwirklichen.

Die Versammlungen zur Wahl der Klassenelternaktive und Elternbeiräte und deren Tätigkeit selbst sind Ausdruck der weiteren Entwicklung der umfassenden sozialistischen Demokratie. Die grundlegende Übereinstimmung der Interessen von sozialistischem Staat und Familie, von Schule und Eltern ermöglicht nicht nur das Recht auf Mitsprache und auf Mitwirkung der Eltern. Die kommunistische Erziehung der jungen Generation macht die verantwortliche Teilnahme breiter Bevölkerungskreise notwendig.

Die Genossen in den Elternversammlungen können die Überlegenheit des Sozialismus an dieser gewollten und organisierten demokratischen Mitarbeit bei der Bildung und Erziehung der Jugend unseres Landes überzeugend nachweisen. Immerhin werden mehr als 600 000 Eltern in nahezu 100 000 Elternaktive und 6000 Elternbeiräte gewählt. Jede vierte Familie der DDR ist durch Vater oder Mutter in einer der Elternvertretungen tätig.

Die Elternvertretungen übernehmen als gewählte Organe der Eltern die Mitverantwortung für die Sicherung hoher Bildungs- und Erziehungsergebnisse. Sie richten ihre Aufmerksamkeit auf die immer wirksamere Wahrnehmung der Verantwortung der Eltern für die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder und geben ihnen dabei gemeinsam mit den Pädagogen der Schule Rat und Hilfe.

Sie lenken die Mitarbeit der Eltern darauf, vielfältigere Möglichkeiten inhaltsreicher und interessanter außerunterrichtlicher Tätigkeit zu schaffen und die Lern-, Arbeits- und Lebensbedingungen in den Schulen weiter zu vervoll-



Schüler der Heinrich-Zille-Oberschule Radeburg besuchten in Vorbereitung auf ihre Jugendweihe auch das Museum für Geschichte der Stadt Dresden. Der Parteiveteran Bernhard Jahn berichtete dabei über seine Erlebnisse und Erfahrungen im Kampf gegen den Imperialismus.

Foto: ADN-ZB/LÖWC

kommen. Berechtigte Kritiken, Hinweise und Wünsche der Eltern beraten sie sorgfältig mit den Klassenleitern, Fachlehrern und den leitenden Kadern der Schule und helfen den Lehrern, notwendige Entscheidungen zur Leitung der Klassen und Schulen allen Eltern zu erläutern. Um ihren Pflichten als Vertrauensleute aller

Leserbriefe

den Kollektiven beiträgt. Darum werden sich die Kollegen auch weiterhin vertrauensvoll an die Kommunisten wenden und Antwort auf ihre Fragen bekommen.

So wird über die Arbeit der Parteigruppen die führende Rolle der Partei verwirklicht. Regelmäßige Anleitungen durch die APO-Leitungen und durch die Parteileitung helfen dabei.

Wolfgang Roscher
ParteiSekretär der BPO im
Bahnbetriebswerk Hoyerswerda
Wolfgang Ritter
Politischer Mitarbeiter der
Politabteilung beim Reichs-
bahnamt Bautzen

Gute Ideen sind keine Zufallstreffer

In ihrem Gegenplan verpflichteten sich die Arbeiter, Meister und Ingenieure des Drahtziegelgewebewerkes Peitz, im Kreis Cottbus-Land, für 200000 Mark zusätzlich Drahtziegelgewebe für den Bevölkerungsbedarf zu produzieren. Außerdem bieten sie ein Modell eines Eigenheimes an, bei dem die Seitenwände aus Drahtziegelgewebe bestehen. Wir Genossen in diesem Betrieb, der der einzige seiner Art in der Republik ist, haben uns nach gründlichem Studium der Parteitag-

dokumente und der Materialien der Plenartagungen des ZK der SED gesagt: Der Beitrag unseres Betriebes muß darin bestehen, die Arbeitsproduktivität, den entscheidenden Schlüssel für eine höhere Produktion und für eine wirksame Unterstützung der sozialpolitischen Maßnahmen, schneller und noch kontinuierlicher zu steigern.

Die Gespräche der Genossen mit parteilosen Kollegen, die von der Parteileitung planmäßig organisiert wurden, förderten eine Reihe